

L eistungsbericht über das Verbandsjahr 2019



Der Vorstand und die Referate des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung legen Rechenschaft über das Verbandsjahr 2019 ab.

Referat Jugend

Lisa Reitbauer, Dominik Wimmer und Manuel Oberndorfer

Am 25. Mai 2019 fand nach 4 Jahren wieder das Kegeltturnier in Kleinmünchen statt. 8 Gruppen aus 7 Vereinen traten gegeneinander an. Bei den Frauen ging der 1. Platz an Monika Ablinger von der TRVTG d'Hoangartler, die gesamt die meisten Kegeln hatte. Bester bei den Männern wurde Roland Haider von den Innviertler z'Linz. Bei der Mannschaftswertung gewannen das Team vom Mühlviertler Heimatverein Rottenegg. Für alle Sieger gab es wieder tolle Preise. Zum Schluss gab sich noch der Verband Linz und Umgebung ein Match mit uns. Gewonnen haben, wie nicht anders zu er-



Freibad durften nicht fehlen.



Dank des Bürgermeisters Josef Ruschak konnten wir verbilligt in das Naturresort IKUNA. Ein weiteres Highlight war die Abschlussdisko, bei der jeder seinen Tanzstil ausleben konnte. Das traditionelle Kinderlagerlied „Rock Mi“ mit dem dazugehörigen Plattler, durfte natürlich auch

warten, wir.

28 Kinder und einige junge und junggebliebene Betreuer machten sich auf den Weg nach Natertnbach, zum 31. Kinderlager. Es war, wie



nicht fehlen. Die Kinder haben Ihre Erlebnisse in unserer Lagerzeitung niedergeschrieben. Ein Blick lohnt sich! www.jugend.trachtler.at

Ein großer Dank gilt Monika Kreutler als Lageroma und Lagerleitungschefin, Günther Kreutler als Küchenchef, Karl König als Küchenhelfer und Dominik Wimmer als Küchenjunge. Sowie Marianne Wolf, die immer genug Geld hat und uns Trockeneis liefert, Kevin als Technikgenie,



nicht anders zu erwarten, eine lustige, spannende und auspowernde Woche. Auf dem Programm standen Stationenspiele, Workshops, ein Kinoabend im Turnsaal. Auch Besuche im

Josef Grünbacher als Kameramann, Annemarie Ablinger, Lisa Wolf und Karola Truhlar als Spielemeister und in weiteren Rollen - die Betreuer. **DANKE!**



Vielen Dank an alle, die sich immer die Zeit nehmen und bei unseren Aktivitäten mithelfen, organisieren und Spaß haben. Das ist leider in der heutigen Zeit nicht mehr so leicht.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Michael Gröber und Matthias Birnbaumer für Ihre Unterstützung. Die beiden scheidet leider aus der Jugendleitung aus.

Dafür freuen wir uns über unser neues Team, mit **Manuel Oberndorfer als Leiter** und Lisa Weigl (vormals Reitbauer) als Kassierin, die Marianne Wolf ablöst. Vielen Dank Marianne/Mama.

Ein ganz besonderer Dank gilt Dominik Wimmer, der weiterhin im Leiterteam bleibt, trotz neuer großer Funktion.

Somit starten wir das neue Jahr 2020 mit neuer Richtung und neuer Energie und freuen uns aufs

Oida Spü in Traun am 6. Juni 2020

und das nächste **Kinderlager** vom

18. bis 25. Juli 2020 in Taufkirchen an der Pram

Lisa Weigl, Dominik Wimmer, Manuel Oberndorfer



Wir gratulieren Lisa sehr herzlich zur Vermählung mit ihrem Stefan.

Auf dem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir euch Glück, Gottes Segen und eine wunderbare Zeit!

Eure Liebe möge für immer und ewig halten, euch Freude geben und eure Seele gestalten.

Jetzt seid Ihr nicht mehr zwei, sondern eins - nie mehr alleine - für immer „meins“!

Referat Laienspiel Kons. Helmut Lüttge



Liebe Theaterspieler und Leiter der Theatergruppen!

Es ist mir nicht gelungen die fünf Theatergruppen zur gemeinsamen oder für einzelne Gruppen, Spieler an die Weiterbildungen in den verschiedenen Kursen des Amateurtheater Verband Oberösterreich heranzuführen. Es ist traurig aber wahr.

Es gibt Gruppen in unseren Bereich, welche einen hohen Nachholbedarf haben. Sie spielen, suchen sehr gute Stücke, bringen sie hervorragend auf die Bühne, nur das gewisse Etwas fehlt.

Man kann diese Situationen nur spielerisch in gemeinsamen Kursen, bei gleich Gesinnten zum Erfolg bringen. Es gibt jedes Jahr, Referenten im Landesverband der Laienspieler, die sich sehr bemühen den einzelnen Spielern die Technik der Sprache, der Mimik, des Spiels, und den Einzelnen in der Gruppe, aber auch den Spielleiter und im Bühnenbau den Interessierten einiges beizubringen.

Die Referenten bemühen sich in der Gemeinsamkeit, des Einzelnen aber auch der gesamten Theatergruppe einiges aus ihren Erfahrungen zu vermitteln.

Dem Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung angehören folgende Theater-

gruppen an:
Rottenegg, Neuhofen, Kleinreifling, Bad Mühlacken und Traun. Ich wünsche für die weiteren Jahre viel und Erfolg.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Akteuren für die Begeisterung und für die Leistungen die gezeigt worden sind.

Ich habe mich entschieden diese Funktion zu beenden. Ich wünsche allen in den weiteren Jahren erfolgreiches Wirken.



Euer Kons. Helmut Lüttge

Ehrung verdienter Mitarbeiter im Verband



Bild: Land OÖ

Karl König

langjähriger Obmann des HuTV Traun und bekannt durch sein profundes Wissen im österreichischen Volkstanz erhielt am 25.09.2019 die Kulturmedaille des Landes OÖ in



Bild: Land OÖ

Silber.

Wir danken Karl König seitens des Verbandes Linz für seinen Einsatz. Er ist immer wieder bereit, sich in die Verbandsarbeit mit einzubringen besonders, wenn es um die Belange der Jugend geht.

Seit einigen Jahren unterstützt er die Jugend bei der Kinderferialaktion und bringt sein Wissen und Können als Koch ein. Auch hilft sein Zugang zu Beförderungsmittel zur und von der Kinderferialaktion enorm. Ein Woche **für und mit** der Jugend!

Karl du hast dir diese Auszeichnung wirklich verdient. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

Obmann-Stellvertreter

Johann Moshammer

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler!

Das neue Arbeitsjahr hat schon begonnen. Es ist an der Zeit um auf das Vergangene zurück zu schauen, sich an schöne und traurige Momente zu erinnern, aber auch an die Herausforderungen zu denken, die das neue Jahr bringen wird. In den Vereinen und Dachorganisationen wurde wieder viel geleistet. Wieder konnte ich einige Vereine bei ihren Jahreshauptversammlungen und anderen Veranstaltungen besuchen. Auch bei unseren bayerischen Nachbarn durfte ich bei der Gauver-

sammlung als Gast dabei sein. Viele Stunden, ja oft Tage und Wochen wurden für den Erfolg und die Gemeinschaft eingesetzt. Für den Einsatz, den Eifer und die Zusammenarbeit bedanke ich mich sehr herzlich. Freue mich im heurigen Jahr schon wieder auf viele gemeinsame Stunden.

Im neuen Jahr wünsche ich viel Freude, Glück, Gesundheit, Erfolg und Zusammenarbeit.



Referat Schuhplatteln

Mag. (FH) Stefan Steininger

2019 - zwei Groß-Veranstaltungen „DAHOAM“

In den Jahren zuvor stellten die Verbands-Schuhplattler mehrmals unter Beweis, dass sie auswärts bei Großveranstaltungen beeindruckende Darbietungen inszenieren können.

So zum Beispiel bei den Eurofeesten in Geel (Belgien) und am niederbayrischen Gauball in Ruhstorf (Deutschland).

Endlich bot sich 2019 auch daheim in unserer Landeshauptstadt die Möglichkeit, als „Schuhplattler-Verband“ in Erscheinung zu treten:

Im Juli bei „**Kultur verbindet**“ mitten am Linzer Hauptplatz und

im September im Zuge der Eröffnung des **Urfahrner Herbstmarktes**, im Festzelt.

Zwei Events und zwei Auftritts-Lokationen, die für eine „Performance“ der Verbands-Schuhplattler so passend sind, dass es passender kaum möglich ist.

So braucht es am Linzer Hauptplatz beispielsweise nicht extra aufwendige Aufbauten einer besonderen Showbühne, weil die **KULISSE AN SICH** eine effektive Umgebung für Schuhplattler-Darbietungen darstellt. Lediglich an der Tonverstärkung gibt es im Falle einer sehr wahrscheinlichen Fortführung dieser Veranstaltungsreihe Verbesserungspotential, wenn man kritisch sein will und in Richtung „Perfektion“ denkt.

Ein Festzelt am größten Volksfest der Landeshauptstadt, wie es der Urfahrner Markt darstellt, ist ohnehin die perfekte Kulisse für Darbietungen im Rahmen der Volkskultur. Und an der professio-

nellen Bühnentechnik vor Ort gibt es auch nichts auszusetzen.

Bei beiden Events gelangen der Verbands-Schuhplattlergruppe derartig imposante Darbietungen, dass sofort vor Ort Pläne für eine Wiederholung in diesem Jahr geschmiedet wurden. Wäre uns eine große Ehre.

Dank in zwei Richtungen

Für das Gelingen zweier derartig beeindruckender Schuhplattler-Darbietungen muss **DANK IN ZWEI RICHTUNGEN** ausgesprochen werden: Nämlich in Richtung der **Verbandsführung**, die in akribischer Weise dafür gesorgt hat, dass der Verband Teil dieser großen Kultur-Veranstaltungen ist. Und – last but not least – **den mitwirkenden Vereinen mit ihren Schuhplattlern**.

Dass derzeit **sowohl Qualität als auch Quantität** der Verbands-Schuhplattlergruppe stimmt, ist folgenden Mitwirkenden zu verdanken:

- ◆ „Chaosplattler“ des HuTV Neukirchen/Walde
- ◆ „Haxlschmeissa“ des MHV Rottenegg
- ◆ „Bockleder-Treter“ des HuTV Traun
- ◆ Schuhplattler der Hoangartler (Otnang/Thmasroith)
- ◆ Schuhplattler des GTEV D´Grünbergler (Frankenburg)

Auf dieser Basis und auf Basis der großartigen Erfolge in den letzten Jahren bauen wir unsere weitere Zusammenarbeit im Jahre 2020.



Referat Volksmusik Adalbert Purer und Andy Pröll



Im Mai des vergangenen Jahres hatte ich die Ehre, bei dem ersten Landlerseminar in der neu errichteten Volksmusik Akademie in Freyung (Niederbayern) dabei zu sein. Ich durfte sogar, zusammen mit Toni Etzelstorfer, dieses Seminar, in dem überwiegend Landler aus dem Mühlviertel ge-



lehrt wurden, leiten. Den Auftakt machte am Freitagabend ein Vortrag von Prof. Dr. Josef Focht, Professor für Organologie und Direktor des Museums für Instrumentenkunde der Universität Leipzig, zum Thema „Der Ländler, Herkunft, Motivation und Verbreitung“. Mir wurde klar, dass der Ländler oder Landler in seiner „Jugendzeit“ immer eine gewisse Message mit sich brachte und Gruppen mit diesem Tanz eine Art Statement abgeben wollten. Die Tänzer sprach einfach auch mit dem Landler aktuelle, zeitkritische und politische Themen an. Heutzutage steht meiner Meinung nach eher die Leidenschaft beim Landler tanzen an vorderster Stelle.

Am Samstag und am Sonntag wurden dann in Tanz-Workshops Landler in seinen unterschiedlichen regionalen Ausprägungen erkundet. Mir war es ein Anliegen, möglichst unterschiedliche Landlerformen, welche aber in unserer Gegend getanzt werden, unterzubringen. Das bunte Tanzprogramm reichte vom Böhmerwald und Rohrbacher Landler über Neumarkter und Eschelberger Landler bis hin zu Mollner, Ischler Landler und dem Steirer Almerischen. Als Besonderheit wurden zwei Landler, welche seit eh und je (zumindest seit den Nachkriegsjahren) in unserer Gemeinde getanzt werden, vorgestellt und eingeübt. Nämlich der Mühlviertler Landler aus Rottenegg und der Steirer Landler aus St. Gotthard (unser Steirer Landler). Diese zwei Tänze, die im Mühlviertler Heimatverein sehr geschätzt werden, konnten mit ihren hervorstechenden Merkmalen das Ländlersortiment komplettieren. So hat auf der einen Seite der fröhlich aufmunternde Mühlviertler Landler aus Rottenegg Stellen mit 2/4 Takt, Paschen und 10 G'stanzln eingebaut, auf der anderen Seite der eher getragene und charmante Steirer Landler außergewöhnliche 9 Takte

pro Teil und auffällige Figuren, wie das „Einheiraten“ und das „Bankerl“. Für die geeignete Musik sorgte bei den Ländlern der Routinier und Allrounder Gerhard Leitner mit der Steirischen. Ich schätze Gerhard als Musiker sehr, weil bei ihm nicht nur die Professionalität sondern auch Gefühl und Leidenschaft zu hören sind. Überdies ist er auch ein sehr geselliger und ausgeglichener Mensch und tanzt auch mal gerne.

An den Abenden wurden dann auch noch andere Tänze in ungezwungener, dafür aber lustiger Art und Weise auf das Parkett gelegt. Auch das eine oder andere witzige G'stanzl durfte nicht fehlen. Alles im allem war es ein gelungenes Seminar mit Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Wien bis München, in dem nicht nur reichlich gelernt und geübt wurde, sondern das auch viel Freude bereitet hat.

Als Auszug aus diesem Seminar möchte ich hier die Griffschrift für die diatonische Harmonika vom Steirer Landler aus St. Gotthard präsentieren. Vielleicht bekommt die eine oder andere Tanzgruppe Lust, diesen Landler zu erlernen. Die Tanzbeschreibung werde ich natürlich auf Wunsch sehr gerne aushändigen.

Andy J. Pröll



Referat Volksmusik Adalbert Purer und Andy Pröll



Steirer Landler aus St. Gotthard

Griffschrift
3-Geiger, Möllbasssystem m. Basslauf

Tempo: 90, getragener
Jeder Teil hat 9 Takte!

Andreas J. Pröll, Feb. 2019
z.T. nach Überlieferung J. Zauner 1997

Eingang

Teil 1 u. 2

Teil 3

Teil 4

Teil 5

Teil 6 u. 7

Teil 8

Teil 9

Teil 10

Teil 11 u. 12

Teil 13

Teil 14

Teil 15

Teil 16

Griffschrift notation for guitar with bass line, including chord symbols and rhythmic notation.



Referat Volkstanz Annemarie Ablinger—Franz Zeilinger



Eine besondere Veranstaltung war das Folklorefest "Linz verbindet" am 1. Juni.

Unter der Führung der Linzer Stadträtin Regina Fechter und unter der Leitung unseres Verbandes wurde in Zusammenarbeit mit 5 Linzer Vereinen mit Migrationshintergrund ein interessanter Nachmittag gestaltet.

Alle teilnehmenden Gruppen präsentierten kulturelle Volkstänze, Schuhplattler und Lieder aus ihrer Heimat.



Wodurch für die Zuschauer ein sehr abwechslungsreiches Programm entstand.

stand.

Zum Abschluss gab es einen gemeinsamen Volkstanz, bei dem alle mit Begeisterung mitmachten.

Da es ein sehr gelungenes Fest war, soll die Veranstaltung in zwei Jahren wiederholt und ausgebaut werden.



Am 28. September war die Eröffnung des

Urfahrner-Herbstmarktes, bei dem wir, nach einem kurzen Festzug vom neuen Rathaus durch das Jahrmarkt Gelände, das Eröffnungsprogramm im Festzelt mitgestalten durften. Dabei wurde die Verbandsvolkstanz und Schuhplattler Gruppe von Tanzgruppen aus unseren Mitgliedsvereinen unterstützt.

Dafür waren natürlich diverse Tanzproben nötig, die wir im evangelischen Pfarrheim im Traun abhalten durften.

Herzlichen Dank an Helga und Karl König, die die Lokalität organisierten und die Teilnehmer immer hervorragend verpflegen.

Das Programm hat so großen Anklang gefunden, dass das Budget im kommenden Jahr verdoppelt und unsere Mitwirkung ausgebaut werden soll.



Herzlichen Dank an Monika und Günther für ihren unermüdlchen Einsatz. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Referat kreatives Arbeiten und Trachtenberatung

Annemarie Ablinger

Der Begriff **Tracht** (von althochdeutsch *draht(a)*, mittelniederdeutsch *dracht* „das, was getragen wird“ oder „die Art, wie es getragen wird“) bezeichnet die gesamte Ausstattung, die aus modischen Gründen am Körper getragen wird. Dazu gehören Kleidung, Schmuck, Haartracht (Frisur), Schminke, Accessoires und Insignien. Im engeren Sinne wird das Wort für traditionelle, historische oder regionaltypische Mode gebraucht. Die Tracht folgt einer überlieferten Kleiderordnung.

Unser Trachten, die heute in den Vereinen getragen werden, wurden zum größten Teil in den 1970er Jahren durch Prof. Dr. Lipp überarbeitet, bzw. neugestaltet.

Franz Carl Lipp gilt als Pionier der oberösterreichischen Volkskultur. Schon in jungen Jahren setzte er sich mit der Erforschung der alpenländischen Trachten auseinander. Sein Bildungsweg führte ihn nach Wien, wo er sich während seines Studiums ein umfassendes Kulturwissenschaftliches Wissen aneignete.

Nach seiner Promotion im Jänner 1938 war er kurze Zeit Lehrer für Deutsch und Geschichte an der "Oberschule für Jungen" in Wels, bis er im Oberösterreichischen Landesmuseum die neu aufzubauende Abteilung für Volkskunde leitete. Dort stellte er auch die Weichen für die Errichtung des späteren "Oberösterreichischen Heimatwerks".

Eines seiner "Großprojekte" war die Trachtenerneuerung. Lipp erforschte dabei nicht nur die geschichtliche Entwicklung der Tracht, sondern erarbeitete auch Vorschläge für eine zeitgemäße erneuerte Tracht auf fundierter Basis. So entstanden



den 5 solche Trachtenmappen, die auch noch heute als Grundlage für Vereinstrachten gelten. Im OÖ Heimatwerk liegen diese Trachtenmappen

Monika Kreutler

mit den „genehmigten Trachten OÖ“ auf und können jederzeit eingesehen werden.

Was uns aber schon auffällt, dass gerade diese genehmigten Trachten immer wieder eine Änderung erfahren. Sei dies in Form von Blusen oder Schürzen, die neu angekauft werden oder Teile einfach weggelassen werden. Die Tracht unterliegt halt auch mal der Mode der Zeit.

Aber Vorsicht: eine allzu gravierende Abänderung einer genehmigten Tracht führt einfach dazu, dass es keine Tracht mehr ist, sondern einfach ein Leibkittel.

Also bitte bei Änderungen von Trachten vorher mit dem Trachtenreferat Kontakt aufnehmen. Eine Absprache ist hier schon vom Vorteil und das OÖ Heimatwerk mit Frau Maria Huber steht hier gerne zur Verfügung. Eine allzu große Abweichung müsste unter Umständen genehmigt werden.

Hier möchten wir noch erwähnen, dass der OÖ Heimatwerk wieder vermehrt in der Trachtenbe-



wegung präsent sein möchte und wir danken dafür, dass es wieder eine ansprechende Anlaufstelle in Linz gibt.

Wir danken allen, die in den Vereinen dafür sorgen, dass die Tracht unserer Vereinsmitglieder sorgsam und ordentlich erhalten bleiben und freuen uns, wenn wir euch alle wieder in euren schönen und bunten Gewändern wiedersehen.

Wir danken unseren Sponsoren bei den Maibaumaktivitäten

Wir verbinden, was zusammengehört



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**



TRADITION MIT NEUER FRISCHE

Seit fast 70 Jahren steht das OÖ HEIMATWERK für **Tracht, Tradition** und **Brauchtum**. Zur Tradition gibt es vor allem aber auch viel neue Frische und bekannte Marken. In der **hauseigenen Schneiderei** wird ganz nach Kundenwunsch gefertigt, „aufgemascherlt“, geändert und repariert. Auch abseits der Mode versteht sich das OÖ Heimatwerk als treuer Begleiter aller Kunden, die besonderes Augenmerk auf **Regionalität** und **Qualität** legen.



**OBERÖSTERREICHISCHES
HEIMATWERK**

Referat Kultur Monika Kreutler



Das abgelaufene Verbandsjahr stand ganz im Zeichen „Linz verbindet“. Dieses Projekt, welches von Integrationsstadträtin Dr. Regina Fechter ins Leben gerufen wurde, war für unseren Verband eine Herausforderung, die wir gerne angenommen haben.

Linz ist eine Stadt mit über 150 verschiedenen Kulturen. Diese Kulturvereine sind zum Teil genau so



Brauchtumsvereine wie wir. Kinder und Kindeskindern leben schon seit Jahren in unserer Stadt, halten aber immer noch die Sitten und Bräuche ihrer Vorfahren aufrecht. So war es auch nicht von so weit her, dass sich einige Vereine unserer Gemeinschaft bei den diversen Projekten angeschlossen. So marschierten sie mit ihren Trachten beim Maibaumfestzug durch die Stadt Linz mit. Der Höhepunkt dieses Jahres war aber das „Folklorefestival in Linz“. An dieser Veranstaltung beteiligten sich außer unserem Verband noch vier andere Vereine und boten am Hauptplatz ein sehenswertes Programm von zwei Stunden.

Dies war aber nur der Anfang. Dieses Projekt soll auch 2021 fortgesetzt und vor allem ausgebaut werden.



Neben den im Jahreskreislauf abgehaltenen Veranstaltungen nimmt natürlich der Maibaum in Linz einen hohen Stellenwert ein. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Aber auch der Urfahrner Markt ist ein großes Anliegen unserer Organisation. So ist es nach harten Verhandlungen wieder gelungen, einen – wenn auch sehr kleinen – Festzug zur Eröffnung des Herbstmarktes zu organisieren. Mehr als 200 Trachtler zogen unter den Klängen der Musikkapelle Kleinmünchen durch das Festgelände zum Infopoint. Bürgermeister Klaus Luger eröffnete, wie immer kurz und prägnant, das Spektakel an der

Donau. Dann legten die Trachtler im vordersten leeren Festzelt los. Und immer mehr Besucher strömten in die Halle. Mit Volkstanz und Schuhplattlern stieg die Stimmung immer mehr. Als dann die Prominenz von ihrem traditionellen Rundgang in die Halle kam, beehrte diese bereits. Nach dem Bieranstich legten dann die Chaosplattler aus Neukirchen am Walde los. Traditionelles wurde mit modernen gekonnt verbunden und so mancher Politiker „verliebte“ sich ganz und gar in diese frische und herzliche Gruppe. Fazit daraus: wir Trachtler können ein Programm zeigen, das allen gerecht wird. Ein Dank für das Gelingen dieser Veranstaltung allen Vereinen und vor allem aber unseren Vortänzer Franz Zeilinger und Vorplattler Stefan Steininger.

Kulturarbeit bedeutet aber auch Öffentlichkeitsarbeit. So habe ich mir zur Aufgabe gemacht, so oft als möglich die Gemeinderatssitzungen in Linz zu besuchen. Hier erfährt man doch einiges Interessantes, was sich so in der Landeshauptstadt tut. Aber auch die Kontakte zu unseren Kommunalpolitikern können gepflegt und ausgebaut werden.



Für

2020 sind die Ziele auch schon abgesteckt.

Bemühen wir uns gemeinsam unsere schöne Volkskultur in OÖ zu erhalten und weiterzutragen. Auch wenn sich einiges ändert, lassen wir das Neue zu und verbinden wir es mit dem Alten.

Referat Presse Monika Kreutler



Heuer einmal etwas anderes! Das u.a. Gedicht sollte uns zu denken geben. Versuchen auch wir, hier Vorbild zu sein. Vereinszeitungen können dazu beitragen.

Spaziern geh hoaßt hiazt nordig woken
und stott plaudern dan ma token.
A Musi nennt ma heit an Saund
Schörts und Tschins des is a Gwaund.
An Kiata nennt ma an Event
und tschoggn is, wann oana rennt.
Wann oane zu ihrn Laver geht,
dann hot des Görl heit a Det.
Stott Briafal schreim gib'ts heit a Mail und vos oan gfoit des
nennt ma geil.
Tschetten, des is Henditrotschn
und Boots so hoaßen heit die Potschn.
Friara san ma Radlgoarn,
heit dreifns mitn Beik, wia d'Noarrn.
Isi Drinks, PauerFud
und kule Snecks
dazua a Haufa Smartfon Epps.
Lörning bei duing des is heit so in
bei oan Miting in da Lokäschn do drin.
Konäcktschn – do san a boa zaum
de autdor an Edventscher daun haum.
De mochan a Selfi in hei definischn
und schickan a Messitsch fia Freindal inzwischn.
Ois is heit aundas, wia's friara is gwest
und klever bleibt der, der d'Njus oiwei lest.



Hier noch kleine Tipps für Vereinsredakteure

Egal ob langjährige Profis oder Anfänger:

der Einstieg in Artikel, Nachricht, Bericht oder Reportage ist immer das Schwierigste. Da fragt sich so mancher Redakteur einer Vereinszeitschrift, wer kann mir helfen und welche Regeln gibt es?

In einer Vereinszeitschrift sollen nicht nur gute und lesbare Artikel stehen, auch die Gestaltung spielt eine große Rolle. Das heißt also viel Arbeit für die ehrenamtlichen Redakteure, auch wenn die Vereinszeitschrift nur quartalsweise erscheint.

Einstieg aber Wie

Wichtig, und dies können wir als erste Regel verzeichnen, ist der erste Satz eines Artikels. Der erste Satz soll konzentriert alles mitteilen, was in das folgende Thema einleitet. Der erste Satz ist nicht nur der Einstieg in einen Artikel, er muss den Leser dazu verleiten, den Artikel weiter zu lesen. Wie also beginnen?

Die alte Zunftregel lautet: Orientiere dich an den sechs W: Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum?

Es folgen die Einzelheiten, auf die im "Notfall" verzichtet werden kann. Das Unwesentliche gehört an den Artikelschluss.

Das Wichtigste muss in den ersten Satz. Aber – und nun folgt ein großes ABER: nicht alles Wichtige in den ersten Satz packen. Der erste Satz muss "nur" die Aufmerksamkeit des Lesers wecken.

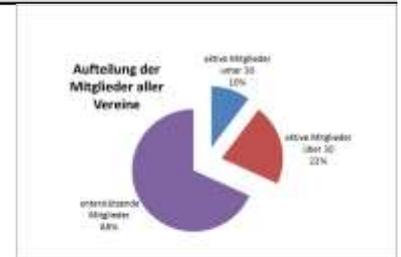
Als zweite Regel können wir sagen, der erste Satz sollte so kurz wie möglich, aber so lang wie nötig sein. Das heißt also, dass im ersten Satz niemals die sechs W beantwortet werden können. Dies muss im Verlauf des Artikels erfolgen. Für den Einstieg reicht es, wenn auf die Fragen Wer? und Was? eine Antwort gegeben wird.

Wenn zum Artikel Fotos erscheinen, sollte der Artikel stets eine Verbindung zum Foto herstellen. Das Foto unterstützt den Artikel, es ist ein erster Blickfang für den Leser.

Aus den Tätigkeitsberichten der Vereine

Aus den abgegebenen Tätigkeitsberichten konnte folgendes ermittelt werden:

Der Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung betreut derzeit 4.124 Mitglieder. Davon sind 1.188 Personen aktiv im Vereinsgeschehen tätig und 386 Personen unter 30 Jahren



Die Tätigkeiten gliedern sich wie folgt:

2.276 Personen haben aktiv bei Veranstaltungen anderer Vereine, Organisationen, Gemeinden, Pfarren, etc. mitgewirkt.

474 interne Veranstaltungen wurden von 7.424 Personen abgehalten.

Das Angebot von Seminaren und Weiterbildungsmöglichkeiten haben 162 Personen genutzt.

Hier sei angemerkt, dass viele Angebote in den Tätigkeitsberichten nicht angegeben wurden, obwohl Seminare und Weiterbildungsangebote von Mitgliedern besucht wurden.

Bei sonstigen Veranstaltungen konnten 1.797 Besucher gezählt werden.

Bei den diversen Festlichkeiten haben 362 Personen mitgewirkt und 208 Personen diese besucht.

Die Jugendaktivitäten betragen im abgelaufenen Jahr 771. Die Erhöhung dieser Angaben resultiert wahrscheinlich aus der genaueren Angabe im Tätigkeitsbericht.



Trotz Urgezen haben folgende Vereine bzw. Gruppen keinen Tätigkeitsbericht abgegeben:
(Stand 14.01.2020)

Schuhplattlergruppe Maria Neustift

Schuhplattlergruppe Wartberg ob der Aist

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Sonnberg

Goldhaubengruppe Asten

VTG Bad Zell

VTG Königswiesen

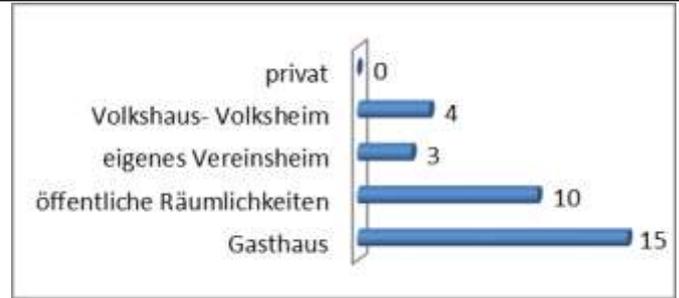
Raffetstettner Ipfbachbuam

VTG Unterweißenbach



Wo sind unsere Vereine untergebracht?

Gasthaus	15
öffentliche Räumlichkeiten	10
eigenes Vereinsheim	3
Volkshaus- Volksheim	4
privat	0



Verbandsaktivitäten im Jahr 2019

Es wurden 8 eigene Veranstaltungen durchgeführt. 16 interne Termine standen am Programm. Ein großer Zeitaufwand wurde für das Referat Informationstechnologie verzeichnet. Es gibt immer wieder Neues auf diesem Sektor.

An dieser Stelle darf besonders unserer Jugend gedankt werden, die es übernommen haben, uns im Belangen der IT behilflich zu sein.

Bei 28 Jahreshauptversammlungen der einzelnen Vereine und Verbände konnten Verbandsvertretungen entsendet werden.

3 Termine der Verbandsfunktionäre wurden im Laufe des Jahres bei dem LVB wahrgenommen.

Als Kulturverein waren Vertreter unserer Organisation 39 Mal unterwegs.

Bei 18 Terminen waren Jugendvertreter für uns unterwegs.

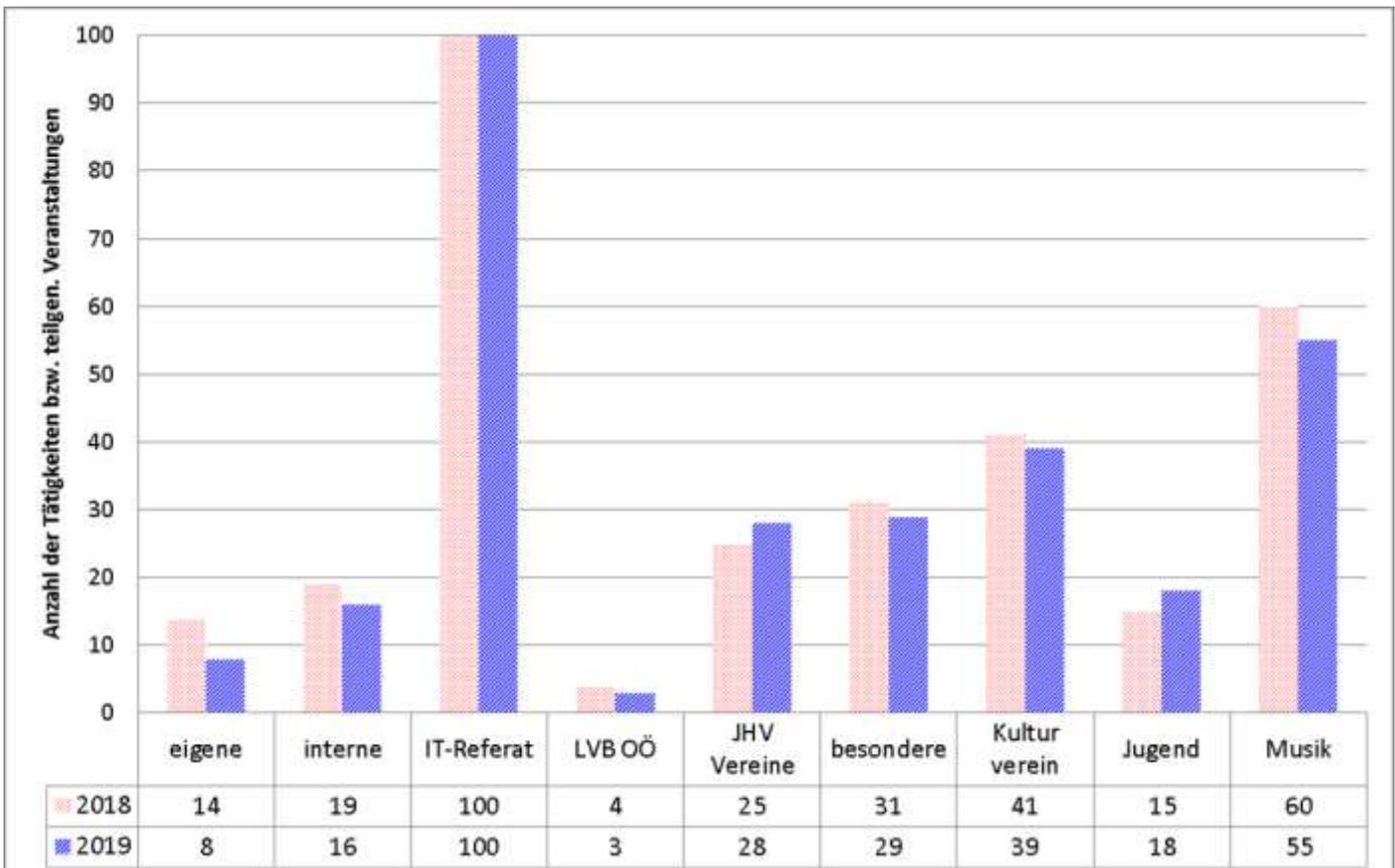
Erstmals sind auch hier Tätigkeiten der Verbandsmusiker angeführt. Diese nahmen rund 55 Termine wahr.

Insgesamt wurden 296 Termine durch die Verbandsfunktionäre wahrgenommen.

Also fast jeden Tag ist jemand im Dienste der Volkskultur für unseren Verband unterwegs!

Als Obmann möchte ich mich an dieser Stelle bei allen herzlichst bedanken für den Einsatz, für die Zusammengehörigkeit und für die Stunden, die aufgebracht wurden, für unser gemeinsames Ziel, die Erhaltung von Volks- und Brauchtum. Ein besonderer Dank gilt meinen Stellvertretern Johann Moshammer und Stefan Steininger, die mir sehr behilflich gewesen sind.

Bei allen Verbandsfunktionären bedanke ich mich, denn ohne diesen Zusammenhalt wäre es nicht möglich, eine so starke Präsenz in der Landeshauptstadt Linz und darüber hinaus zu zeigen.



Sie sind uns vorausgegangen

Stellvertretend für alle Trachtenkameraden, die uns im abgelaufenen Verbandsjahr aus den verschiedensten Verbandsvereinen verlassen haben, gedenken wir Persönlichkeiten, die diese Organisation geprägt hat

Adi Aumüller



Adi Aumüller war Gründungsobmann des Heimat- und Trachtenvereins Neukirchen am Walde. Schon bald erkannte er die Vorteile der Gemeinschaft und fand diese im Verband Linz. So trat er mit seinem Verein auch unserem Verband bei. Seine Umsicht und Weitsicht machte es möglich, dass sich auch nach der Beendigung seiner Obmannschaft der Verein weiter entwickelt. Dies zeigt auch die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen im HuTV Neukirchen am Walde.

Adi Aumüller war ein unermüdlicher Kämpfer für die Volkskultur.

Als seine Kraft zu Ende ging, begab er sich am 30. August 2019 auf seine letzte große Reise.

Adi Aumüller verstarb im Alter von 84. Jahren.

Katharina Purer



Kathi wurde am 29.10.2019 im 57. Lebensjahr allzu früh aus unserer Mitte gerissen.

Sie war nicht nur in ihrem Verein, D'Hoangartler Thomasroith, eine große Stütze und begeisterte Volkstänzerin, sie stand auch unserem Verbandsmusiker, Bert, immer als treue Weggefährtin zur Seite. Wir werden Kathi und ihr fröhliches Wesen vermissen.



Alle waren sie Wegbereiter für unser Wirken in der Volks- und Brauchtumspflege.

Ihnen ein ehrendes Gedenken zu bewahren ist unsere einzige Pflicht.

*Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
Ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
Das war unser größter Schmerz..*

Vorstand

Obmann

Kons. KREUTLER Günther

Promenade 33

4020 Linz

Mobil: 43 664 5443375

Email: guenther.kreutler@trachtler.at



Obmannstellvertreter

MOSHAMMER Johann

Schulgasse 10

4901 Thomasroith

Mobil: +43 681 10628866

Email: johann.moshammer@trachtler.at



Kassier

WIMMER Dominik

Kirchensteig 22

4873 Frankenburg am Hausruck

Mobil: +43 676 30 75 822

Email: dominik.wimmer@trachtler.at



Schriftführer

KREUTLER Monika

Johann Wilhelm Kleinstraße 3

4040 Linz

Mobil: + 43 664 3645271

Email: monika.kreutler@trachtler.at



Schriftführerstellvertreter

Kassierstellvertreter—Jugendkassa

WEIGL Lisa

Gerhardsberg 11

4842 Zell am Pettenfrist

Mobil: 43 660 3190196



B O S

Beratung

HALMERBAUER Herbert

Fischerweg 8

4050 Traun

Telefon Privat: +43 7229 21842

Beratung

KÖHLER Horst

Keplerstraße 26

4050 Traun

Telefon Privat: +43 7229 63107

Mobil: 0664/7359 9921

Kontrollorgane

Kontrolle

WOLF Marianne

Ohnerstorf 19

4152 Atzesberg

Mobil: +43 0660 5285250

Email: marianne.wolf@trachtler.at



Kontrolle

Lurger Herbert

Ramsauerstraße 59

4020 Linz

Mobil: +43 664 22 17 730

Email: herbert.lurger@trachtler.at



Fachreferenten nach der Wahl 2020

Referat Schuhplatteln
MagFH STEININGER Stefan
Donautalweg 7
4062 Kirchberg-Thening
Mobil: + 43 664 3249497
Email: stefansteining@trachtler.at

Referat Jugend
OBERNDORFER Manuel
Oberbuchberg 4
4724 Neukirchen am Walde
Mobil: 43 681 815 977 95
Email: manuel.oberndorfer@trachter.at

Referat Kreatives Arbeiten, Trachten, Presse und Kultur
KREUTLER Monika
Johann Wilhelm Kleinstraße 3
4040 Linz
Mobil: + 43 664 3645271
Email: monika.kreutler@trachtler.at

Referat Kreatives Arbeiten und Trachten
ABLINGER Annemarie
Frein 7
4873 Frankenburg
Mobil: + 43 676 38 39 740
Email: annemarie.abllinger@trachtler.at

Referat Musik
PURER Adalbert
Niederottnang 161
4901 Ottnang
Telefon Privat: +43 7676 6525
Email: adalbert.purer@trachtler.at

Referat Musik
Dipl. Ing. PRÖLL Andreas
Reithmühl 1
4112 St. Gotthard
Mobil: + 43 699 108 88 097
Email: andreas.proell@trachtler.at

Referat Volkstanz
ABLINGER Annemarie
Frein 7
4873 Frankenburg
Mobil: + 43 676 38 39 740
Email: annemarie.abllinger@trachtler.at

Referat Volkstanz
Ing. ZEILINGER Franz
Hofberg 26
4873 Frankenburg
Telefon Privat: +43 7683 8698
Mobil: +43 664 6153793
Email: franz.zeilinger@trachtler.at

Referat Schnalzen
Kons. KREUTLER Günther
Johann Wilhelm Kleinstraße 3 / 2 / 7
4040 Linz
Mobil: + 43 664 5443375
Email: guenther.kreutler@trachtler.at

Mitgliedsvereine Stand Jänner 2020

BTG Haibach
Hedwig Klammerberger
Oberbaumgarten 2
4204 Haibach
Tel. privat: 07211/8769
Email: hedwig.klammerberger@gmail.com

Eghalända Gmoi z'Linz
Jutta-Sybille Aglas-Baumgartner
Kariglstraße 1
4060 Leonding
Tel. privat: 0732/678345
Mobil:0676/6297764
Email: eghalaender@trachtler.at

Goldhaubengruppe Asten
Erika Fördermayr
Schifferweg 2
4481 Asten
Tel. privat: 07224/66129
Email: susanne.maurhart@gespag.at

GTEV D` Grünbergler Frankenburg
Markus Baumann
Egg 24
4870 Paffing
Mobil: 0664/40 69 685
Email: gruenbergler@trachtler.at

HuTV Ebelsberg
Edeltraud Riegler
Losensteinerstraße 48
4020 Linz
Telefon: 0732/946776
Mobil: 0699/1000 3545
Email: ebelsberg@trachtler.at

HuTV Kleinreifling
Manuela Schlöglhofer
4464 Kleinreifling 117
Mobil:0664/3886676
Email: kleinreifling@trachtler.at

HuTV Neukirchen am Walde
Norbert Ennsfellner
Altenberg 8
4724 Neukirchen a.W.
Tel. privat: 07278/20387
Mobil:0676/6254295
Email: neukirchen@trachtler.at

HuTV Ruma
Maria Zeiss
Postfach 40
4051 St. Martin b. Linz
Tel. privat: 0676/821 23 9965
Email: ruma@trachtler.at

HuTV Traun
Kons. Helmut Lüttge
Kapellenstraße 5
4061 Pasching
Mobil:0664/73 21 7869
Email: traun@trachtler.at

HV D` Innviertler z` Linz
Kons. Josef Daller
Wimhölzelstraße 2
4020 Linz
Mobil:0664/4414512
Email: innviertler@trachtler.at

Kärntner Landsmannschaft Linz
Ing. Bernhard Rautner
Meggauerstraße 20
4020 Linz
Mobil:0664/2826855
Email: kaernten@trachtler.at

Landsmannschaft der Steirer in Linz
Kons. Werner Deutsch
Möwenweg 5
4030 Linz
Mobil:0699/11639264
Email: lms.steirer@trachtler.at

Mühlviertler HV Rottenegg
DI Andreas J. Pröll
Reithmühl 1
4112 St. Gotthard i.M.
Mobil:0699/10888097
Email: rotteneegg@trachtler.at

Raffelstettner Ipfbach Buam
Dipl. Ing. Peter Seemann
Zollweg 9
4481 Asten
Mobil:0660/4807733
Email:

Siebenbürger Sachsen - Nachbarschaft Traun
Kons. Dietmar Lindert
An der Bahn 13
4502 St. Marien
Mobil:0699/81100609
Email: siebenbuerger@trachtler.at

Schuhplattlergruppe Wartberg o.d. Aist
Josef Hinterleitner
Obergaisbach 23
4231 Untergaißbach
Tel. privat: 07236/20681
Mobil:0664/3676050
Email: wartberg@trachtler.at

Siebenbürger Jugend Traun
Hanna Roth
Lärchenweg 2
4050 Traun
Mobil: 0676/76 222 88
Email: jugend.siebenbuerger@trachtler.at

Stefan Fadinger Bauerngruppe
Rudolf Fattinger
Schmieding 3
4084 St. Agatha
Mobil:0664/1622889
Email: stefan.fadinger@trachtler.at

Tanz- und TV D` Kerznstoana Bad Mühlacken-
Feldkirchen
Ing. Konrad Mayer
Wolfsbach 52
4101 Feldkirchen
Mobil:0699/11702030
Email: kerzenstoana@trachtler.at

Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen/Krems
Kons. Georg Kühböck jun.
Heubergerstraße 21
4533 Piberbach
Mobil: 0680/1127053
Email: neuhofen@trachtler.at

Trachten und VTGrp D` Hoangartler Thomasroith
Daniel Moshammer
Schulgasse 10
4901 Thomasroith
Mobil: 0678/129 50 80
Email: hoangartler@trachtler.at

Trachtengruppe Hilkering
Rudolf Mitter
Koppl 34
4081 Hartkirchen
Tel. privat: 07273/6710
Mobil: 0664/813 08 59
Email: hilkering@trachtler.at

Trachtenquartett Neuhofen
Kons. Georg Kühböck sen.
Heubergstraße 21
4533 Piberbach
Mobil: 0664/1128563
Email: quartett.neuhofen@trachtler.at

TV Almtaler Linz
Christian Binder
Im Haidgattern 17
4030 Linz
Mobil: 0680/3186601
Email: almtaler@trachtler.at

TV Altstädter Bauerngmoa Linz
Kons. Alfred Läßle
Panholzerweg 18
4030 Linz
Mobil: 0676/6165878
Email: altstaedter@trachtler.at

Verband der Südtiroler in OÖ
Kons. Helmut Lüttge
Kapellenstraße 5
4061 Pasching
Mobil: 0664/73217869
Email: vb.suedtiroler@trachtler.at

Verein der Südtiroler in Linz
Berta Dullinger
Weinheberstraße 17
4020 Linz
Email: suedtiroler.linz@trachtler.at

Verein der Südtiroler in Steyr
RR Kons. Anton Obrist
Leo-Gabler-Straße 31
4400 Steyr
Email: anton.obrist@liwest.at

Verein der Südtiroler in Wels
Kons. Helmut Lüttge
Kapellenstraße 5
4061 Pasching
Mobil: 0664/73217869
Email: vb.suedtiroler@trachtler.at

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Sonnberg
Ernst Nopp
Sonnberg 100
4202 Sonnberg
Tel. privat: 07212/6411
Mobil: 0664/73865972
Email: ernst.nopp@gmx.at

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe St. Peter am
Wimberg
Alois Hinterleitner
Graben 3/d
4171 St. Peter a.W.
Tel. privat: 07282/8514
Mobil: 0676/4018704
Email: schuhplattler-stpeter@trachtler.at

VTG Bad Zell
Matthias Kloibhofer
Aich 14
4283 Bad Zell
Mobil: 0664/4103325
Email:

VTG Königswiesen
Georg Haderer
Mötlasberg 16
4280 Königswiesen
Mobil: 0664/112 6886
Email: georg.haderer@gmail.com

VTG Böhmerwald
Nikolaus Germann
Leibnitzstraße 17
4061 Pasching
Mobil: 0664/1468 181
Email: boehmerwald@trachtler.at

VTG Sarleinsbach
Margarete Lenz
Pfaffenberg 28
4152 Sarleinsbach
Tel. privat: 07283/80160
Mobil: 0664/88255452
Email: sarleinsbach@trachtler.at

VTG Unterweißenbach
Johannes Kern
Hinterberg 5
4273 Unterweißenbach
Tel. privat: 07956/7756
Mobil: 0664/5453691
Email:

TV Steyr
Walpurga Bimminger
Münichholzweg 1
4400 Steyr
Mobil: 0699/12273357
Email: steyr@trachtler.at

TV D` Linzer Holzknecht
Herbert Lurger
Ramsauerstraße 59
4020 Linz
Mobil: 0664/2217730
Email: holzknecht@trachtler.at

TV Donautal Leonding
Ing. Hermann Haim
Rosenweg 10
4062 Kirchberg-Thening
Mobil: 0664/621 99 06
Email: donautal@trachtler.at

TV Enns
Regina Welles
Stadlgasse 2
4470 Enns
Tel. privat: 07223/85 140
Mobil: 0677/99015263
Email: enns@trachtler.at

Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberg Granit
Kons. Leo Hirtenlehner
Windpassing 8
4203 Altenberg
Tel. 07230/7394
Email: altenberger-granit@trachtler.at